



(12)

PATENTCHRIFT

(21) Anmeldenummer: 1108/96

(51) Int.Cl.⁶ : **A47C 17/86**
A47C 3/029

(22) Anmeldetag: 24. 6.1996

(42) Beginn der Patentdauer: 15. 4.1998

(45) Ausgabetag: 25.11.1998

(56) Entgegenhaltungen:

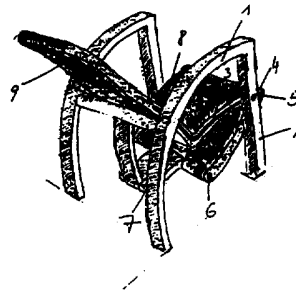
US 4109960A

(73) Patentinhaber:

LAGER HUBERT
A-1070 WIEN (AT).

(54) **SESSEL-SCHAUKEL-LIEGE**

(57) Die Erfindung betrifft ein Sitzmöbel mit einem Sitzteil, einer Rückenlehne, Armlehnen und Beinen, dadurch gekennzeichnet, daß die Armlehnen kufenartig gestaltet sind, der Sitzteil eine schlitzförmige Führung aufweist, in welche ein Zapfen eingreift, der in den Beinen vorgesehen ist, sodaß die Armlehnen durch Bewegen des Zapfens entlang der Führung nach unten bewegt und als Schaukelkufe verwendet werden können.



Die vorliegende Erfindung betrifft ein Sitzmöbel.

Es ist Aufgabe der vorliegenden Erfindung, ein Sitzmöbel zur Verfügung zu stellen, das nicht nur als Sessel, sondern auch als Schaukelstuhl und sogar als Liege benutzt werden kann.

Das erfindungsgemäße Sitzmöbel besitzt einen Sitzteil, eine Rückenlehne, Armlehnen und Beine und ist dadurch gekennzeichnet, daß

- die Armlehnen kufenartig gestaltet sind,
- der Sitzteil eine schlitzförmige Führung aufweist, in welche ein Zapfen eingreift, der in den Beinen vorgesehen ist, sodaß die Armlehnen durch Bewegen des Zapfens entlang der Führung nach unten bewegt und als Schaukelkufe verwendet werden können.

Mit den Zeichnung wird die Erfindung näher erläutert. Das Bild 1 zeigt eine bevorzugte Ausführungsform des erfindungsgemäßen Sitzmöbels in jener Position, in welcher es als Sessel dient. Bild 2 zeigt jene Position, in der das Gestell des Sitzmöbels um 90° verdreht ist. Bild 3 zeigt die sogenannte "Schaukelliegeposition".

In den Figuren 1, 2 und 3 bedeutet die Bezugsziffer 1 eine Armlehne des Sessels. Die Bezugsziffer 2 steht für ein vorderes Bein des Sessels. Die Bezugsziffer 4 steht für einen Zapfen im vorderen Bein 2. Die Führung für den Zapfen 4 ist mit der Bezugsziffer 3 bezeichnet. Die Bezugsziffern 5, 6 und 7 stehen für Drehpunkte. Die Bezugsziffern 8 und 9 stehen für den Sitzteil bzw. für die Rückenlehne des erfindungsgemäßen Sitzmöbels.

Durch Verdrehen des Gestells um 90° werden die Armlehnen 1 des Sessels zu Schaukelkufen der Schaukelliege und die vorderen Beine 2 zu Armlehnen. Während dieser Drehung des Gestells um 90° rutscht der Sessel in der Führung 3 von einem Führungsende einem feststehenden Zapfen 4 entlang bis zum anderen Führungsende. Gleichzeitig wird der Sessel an den Drehpunkten 5, 6 und 7, durch welche er wieder mit dem Gestell verbunden ist, zur Schaukelliege ausgedreht. Dies ist in den Figuren 2 und 3 dargestellt.

Patentansprüche

1. Sitzmöbel mit einem Sitzteil (8), einer Rückenlehne (9), Armlehnen (1) und Beinen (2),
dadurch gekennzeichnet, daß

- die Armlehnen (1) kufenartig gestaltet sind,
- der Sitzteil (8) eine schlitzförmige Führung (3) aufweist, in welche ein Zapfen (4) eingreift, der in den Beinen (2) vorgesehen ist, sodaß die Armlehnen (1) durch Bewegen des Zapfens (4) entlang der Führung (3) nach unten bewegt und als Schaukelkufe verwendet werden können.(Fig. 1-3)

Hiezu 3 Blatt Zeichnungen

1
Fig

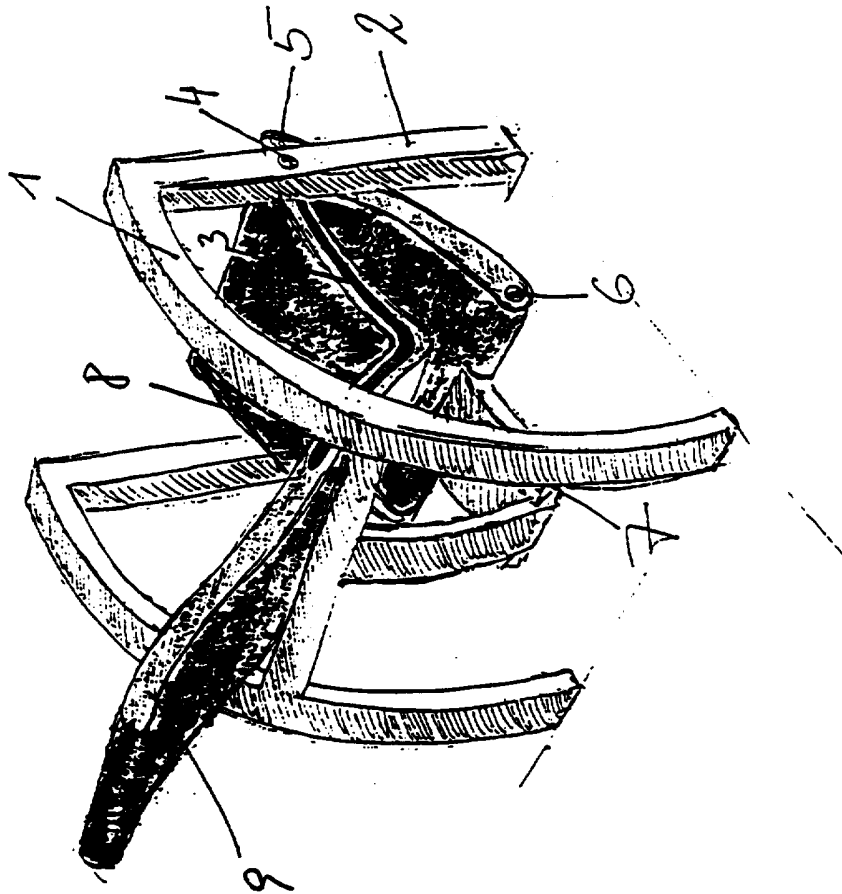


Fig. 2

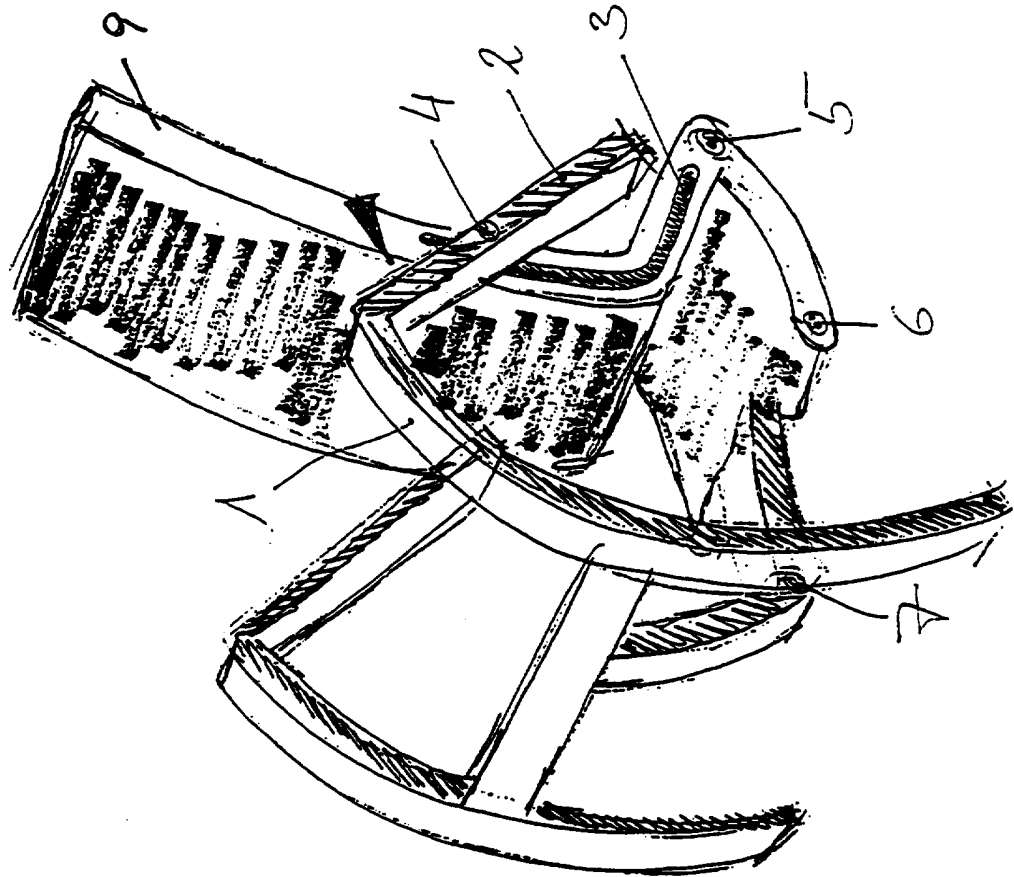


Fig. 3

